

## Annex 1

Teilnehmer	Geschlecht	Alter	Beruf	Anzahl Pferde	Stunden/Woche Stall	Nutzung Pferd	Einstellung zur Gruppenhaltung	Momentane Haltungsform	Wichtig bei Wahl eines Stalles
1	2	33	Kauffrau	1	21	Freizeit, reiten	positiv	Einzelhaltung, Auslauf allein	Anlage, Trainer, Erreichbarkeit, Auslauf
2	2	27		2	20	Turnier, reiten	neutral	Einzelhaltung, Auslauf allein	Anlage, Trainer, Erreichbarkeit, Auslauf, Vollpension

3	2	35	Sekretärin	1	25	Freizeit, westernreiten	neutral	Einzelhaltung, Auslauf allein u. Gruppe	Erreichbarkeit, Auslauf, Vollpension, Preis
4	2	29	Polizeibeam tin	2	20	beide Pferde Freizeit und Gelände	neutral	Einzelhaltung, Auslauf in Gruppe	Anlage, Erreichbarkeit, Auslauf, Gesellschaft, Preis/Leistung

5	2	23	Verlagskauffrau	1	21	Freizeit, Western, Wanderreiten	positiv	Einzelhaltung, Auslauf allein u. Gruppe	Anlage, Erreichbarkeit, Auslauf, Gesellschaft, Gelände, Vollpension
6	2	42	Hausfrau und Mutter	3	20	Freizeitreiten	neutral	Einzelhaltung, Auslauf in Gruppe	Anlage, Erreichbarkeit, Auslauf, Gelände, Vollpension
7	2	35	Gastronomie	1	16	Deckhengst,Turnierpferd	neutral	Einzelhaltung, Auslauf allein	Erreichbarkeit, Auslauf, Vollpension, Preis

8	1	41	Medienkauffrau	1	12	Freizeit, Dressur- und Springarbeit, aber auch Ralleys etc.	positiv	Gruppenhaltung	Erreichbarkeit, Auslauf, Gesellschaft, Gelände, Vollpension
9	2	23	Kauffrau	2	18	Freizeit, Platzarbeit, Ausritte, Bodenarbeit	positiv	Einzelhaltung, Auslauf allein u. Gruppe	Auslauf, Gesellschaft, Gelände
10	2	41	Historikerin	2	20	Freizeit, Platzarbeit, Bodenarbeit	negativ	Einzelhaltung, Auslauf allein	Anlage, Zuverlässigkeit

<b>11</b>	2	25	Pta	1	16	Freizeit, Ausreiten, Dressur, Zirkensik	positiv	Einzelhaltung, Auslauf allein	Anlage, Auslauf
<b>12</b>	2	39	Hausfrau und Mutter	1	18	Freizeit, Platz, Gelände	positiv	Einzelhaltung, Auslauf allein	Erreichbarkeit, Auslauf, Gelände
<b>13</b>	2	24	Student	1	20	Turnier, Reiten, Voltigieren	neutral	Einzelhaltung, Auslauf in Gruppe	Anlage, Trainer, Auslauf, Vollpension

14	2	31	Huforthopä din, Dozentin	2	15	Freizeit, Westernreiten, Aufzucht (ein "Fast-Rentner", ein 2jähriger)	positiv	Gruppenhaltung	Anlage, Auslauf, Gesellschaft, Gelände, Zuverlässigkeit
15	2	35	Angestellte	1	25	Freizeit, Westernreiten	positiv	Einzelhaltung, Auslauf allein	Auslauf

16	2	41	Grafik / Design / Künstlerin	2	15	Hobby / Lebensaufgabe	positiv	Einzelhaltung, Auslauf allein u. Gruppe	Auslauf
17	2	47	Uni- Dozentin	4	20	Turnier, Reining	neutral	Einzelhaltung, Auslauf in Gruppe	Anlage, Erreichbarkeit, Auslauf, Gesellschaft, Vollpension, Preis
18	2	36	Dipl. Soz. Pädagogin	1	10	Freizeit, Westernreiten	neutral	Einzelhaltung, Auslauf in Gruppe	Anlage, Auslauf, Gesellschaft, Vollpension
19	2	25	Restaurantf achfrau	1	35	Freizeit, Dressurarbeit, Unterricht, Gelände, Stangenarbeit/Sp ringen	neutral	Einzelhaltung, Auslauf in Gruppe	Anlage, Auslauf, Gesellschaft, Gelände, Vollpension

20	2	17	Schüler	2	18	Turnier, 2 Jähriger Hengst: zur Zeit angeritten, später NRHA, 3 Jährige Stute: 2010 erste Turnier Saison	neutral	Einzelhaltung, Auslauf allein	Anlage, Trainer, Auslauf, Vollpension
21	1	22	Student	6	50	Turnier, Zuchtstuten, Fohlen, Deckhengst, Reining	positiv	Einzelhaltung, Auslauf allein u. Gruppe	Anlage, Erreichbarkeit, Auslauf, Vollpension
22	2	22	Auszubilden de	1	25	Freizeit	neutral	Einzelhaltung, Auslauf in Gruppe	Anlage, Erreichbarkeit, Auslauf, Gesellschaft, Gelände, Vollpension, Preis

23	2	33	Fotografin	4	35	Freizeit, Westernreiten	neutral	Einzelhaltung, Auslauf allein	Anlage, Erreichbarkeit, Auslauf, Gesellschaft, Gelände, Vollpension, Preis
24	2	29	Property Manager	1	5	Freizeit,zur Entspannung	neutral	Einzelhaltung, Auslauf allein	Anlage, Auslauf, Gelände, Vollpension, Zuverlässigkeit

<b>25</b>	2	19	öffentlicher Dienst	1	30	Freizeit,Westernr eiten - Reining, auch Turnier	neutral	Einzelhaltung, Auslauf allein	Anlage, Erreichbarkeit, Auslauf, Preis
<b>26</b>	2	41	Sachbearbei terin	1	15	Turnier, Zucht	positiv	Einzelhaltung, Auslauf allein	Anlage, Trainer, Erreichbarkeit, Auslauf, Vollpension
<b>27</b>	2	38	Verwaltungs beamtin	1	20	Freizeit	positiv	Einzelhaltung, Auslauf allein	Anlage, Erreichbarkeit, Auslauf, Gelände, Vollpension
<b>28</b>	2	48	Krankensch wester	5	9	Freizeit, reiten, Beistellpony	positiv	Einzelhaltung, Auslauf allein	Anlage, Erreichbarkeit, Auslauf, Gesellschaft, Gelände, Vollpension
<b>29</b>	2	35	Krankensch wester	1	10	Turnier,	neutral	Einzelhaltung, Auslauf allein	Anlage, Trainer, Auslauf
<b>30</b>	2	25	Sekretärin	1	20	Freizeit, Westernreiten, Fahren	positiv	Gruppenhaltung	Anlage, Erreichbarkeit, Auslauf, Gesellschaft, Gelände, Preis

31	2	24	Studentin	1	21	Freizeit, Erholung	positiv	Einzelhaltung, Auslauf allein	Anlage, Erreichbarkeit, Auslauf, <b>Gesellschaft</b> , Gelände, Preis
32	2	25	Dipl. Biologin	2	7	Turnier	neutral	Einzelhaltung, Auslauf in Gruppe	Anlage, Erreichbarkeit, Auslauf, Gesellschaft
33	2	45	Verkäuferin	1	25	Reiten	positiv	Einzelhaltung, Auslauf in Gruppe	Anlage, Trainer, Erreichbarkeit, Auslauf, Gesellschaft, Vollpension, Preis
34	2	22	Studentin	1	15	Freizeit, Dressur, Jungpferd	positiv	Einzelhaltung, Auslauf in Gruppe	Anlage, Erreichbarkeit, Auslauf, Gelände, Vollpension
35	2	66	Rentnerin	1	21	Freizeit, Dressur, Gelände	positiv	Einzelhaltung, Auslauf allein	Vollpension

<b>Ausschlaggebend für jetzigen Stall</b>	<b>Kompromisse</b>	<b>Vorteile Gruppenhaltung</b>	<b>Vorteile Einzelhaltung</b>	<b>Nachteile Gruppenhaltung</b>	<b>Nachteile Einzelhaltung</b>
Zuverlässige SB	Ja, die Öffnungszeiten am Stall (kannte vorher keine Öffnungszeiten, konnte sonst kommen wann sie wollte)	soziales Verhalten untereinander wird gefördert	weniger Verletzungsgefahr	Gruppenhaltung nur sinnvoll, wenn die Gruppe nicht ständig gewechselt wird	keine sozialen Kontakte, wenig Bewegung
Anlage, Erreichbarkeit	Qualität des Auslaufes ist nicht so gut, keine Paddockbox	besseres Sozialverhalten. mehr Bewegungsmöglichkeiten	nicht so hohe Verletzungsgefahr, Eisen auch hinten möglich	manche Pferde können nicht in einer Gruppe leben	keine sozialen Kontakte, wenig Bewegung

Anlage, Haltung	Nein	Sozialkontakte werden gefestigt; ganttäig Bewegung	geringeres Verletzungsrisiko ,Pferd bekommt genau die Menge an Futter, die es bekommen soll; Pferd hat beim Schlafen seine Ruhe - kein Herdenstress; niedrige Boxen bzw. Paddockzäune gewährleisten trotz Einzelhaltung, Sozialkontakte;	Futterneid, zu dicke Pferde etc. , besser keine Eisen	manchmal nervige Pferde
Anlage, Haltung	keine Vollpension, dafür 2 Paddockboxen, zu erschwinglichem Preis, Ausreitgelände ist ok, könnte aber besser sein (teilweise steil und steinig)\r\n	sehr natürliches Herdenleben, Pferde sind immer beschäftigt, dadurch oft ausgeglichener, gut für das Sozialverhalten	Für manche alte oder rangniedrige Pferde von Vorteil, wenn sie auch mal in eigener Box ihre Ruhe haben.	mehr Stress für alte oder rangniedrigere Pferde	keine sozialen Kontakte, wenig Bewegung, unsozial

reiner Westernstall	nur auf der Weide mit anderen Pferden zusammen, auf dem Paddock alleine	Artgerechte Haltung und dadurch ausgeglicheneres Verhalten.	weniger Verletzungsrisiko	mehr Verletzungen aufgrund von Kämpfen, Integration von neuen Pferden schwieriger	häufig unausgeglichene Pferde, bei zu wenig Bewegung rasten manche schnell aus
Zuverlässige SB, Erreichbarkeit	Wohnortwechsel	Ausgeglichenheit kann gestärkt werden.	Nicht alle Pferde sind mit dem Sozialverhalten ihresgleichen vertraut bzw. haben es nie richtig gelernt	für unsoziale Tiere stressig bzw. unmöglich	keine sozialen Kontakte, wenig Bewegung
nimmt Hengste auf	kein Westernstall	Sozialkontakt	kommt nur für Hengste in Frage	nicht für Hengste, unsoziale Pferde	Sozialkontakt, Bewegung

Service, Fütterung	weder Strom noch fließend Wasser, keine Halle	Artgerechteste Haltung , soziale Kontakte, Bewegungsfreiheit, kommt der natürlichen lebensweise am nächsten	die Pferde haben gerade in Krankheitsfällen ihre Ruhe, Überwachung ist einfacher. Verletzungsgefahr geringer, keine Streitigkeiten wegen Futter etc. Haarwechsel ist sehr viel angenehmer und auch eine Diät leichter durchführbar	keine individuelle Fütterung, Überwachung nur schwer möglich, schwierig für nicht sozialisierte Pferde	Stereotypien können entstehen, wenig Bewegung, keine Artgenossen
Haltung, Klima	Nein	pferde sind ruhiger, ausgeglichener	jedes Pferd wird alleine gefüttert	Fütterung alle zusammen, sonst mehr Arbeit	Pferde nicht ausgelastet, Verletzungen beim gelegentlich freilaufenlassen
Anlage, Haltung	weit entfernt, recht teuer	In einer funktionierenden Gruppe sind die Pferde glücklicher.	bessere Kontrolle über sämtliche Vitalabläufe des Pferdes (Verdaung, Futter etc.)	schwierig richtige Gruppe zu finden, in Pensionsställen keine funktionierenden Gruppen (Fluktuation) Keilereien.	kein Sozialkontakt, keine Bewegung

Anlage, Haltung	Nein	Sozialkontakte, Gesellschaft, Bewegungsmöglichk eit	Kein Streß mit anderen Pferden, Futterneid bleibt aus, sauberer	Futterneid, keine Eisen, Verletzungen	kein Sozialkontakt, keine Bewegung
Westernstall	Preis/ Leistung zu teuer, keine gute Pferdegemeinschaft	Pferde sind ausgeglichener Natürliche Haltung	kaum Verletzungsgefah r	Verletzungen	kein Sozialkontakt
Erreichbarkeit, Anlage, Preis	Preis zu hoch	Sozialisierung, Beschäftigung, Bewegung.....(es kommt aber auf das Pferd an)	für Pferde, die in der Gruppe nicht zurecht kommen, mit der Einzelhaltung minimiert man das Verletzungsrisiko.	Verletzungen, nicht bei hoher Fluktuation	keine sozialen Kontakte, wenig Bewegung

Haltung, Futter, Klima	Keine Reithalle, Ausreitgelände nur mittelmäßig, extreme Insekten (Hirschläuse, extrem viele Bremsen), viele Rentnerpferde, daher kaum/keine anderen Reiter.	elementar für Pferde	Vorteil bei Krankheiten (Ansteckungsgefahr) oder Fehlentwicklungen in der Sozialisierung (Aggressionen, Panik im Kontakt mit Artgenossen...). Ausbildungsställe und Händler (Integration mit ständig wechselndem Pferdebestand, hohe Verletzungsgefahr, viel Stress)	Probleme innerhalb der Gruppe häufig aufgrund von zu geringem Platzangebot und fehlender Fluchtmöglichkeit, zu schneller Integration oder unpassenden Gruppenkonstellationen.	sollte normalerweise zeitlich beschränkte Phase in einem Pferdeleben sein, ansonsten ist "Einzelhaltung" absolut unzumutbar und tierschutzrelevant.
Service	Weitere Fahrzeit	Natürliche Haltung, Pflege von Sozialkontakten, Spielen, Rangordnung,	keine	keine	wenig Bewegung, kein sozialer Kontakt, nervige Pferde, Untugenden

Zuverlässigkeit SB	auf eigene Kosten einen Teil des Stalles ausgebaut	die Tiere können artgerechter ihre sozialen Beziehungen zu Artgenossen pflegen, dadurch sind sie "klarer" im Kopf	kleben ist nicht so ausgeprägt, die Tiere sehen ordentlicher aus. Kleinverletzungen nicht so oft vorhanden	verletzungen mehr	kein Sozialkontakt, keine Bewegung
Anlage, Haltung	Fahrtzeit	Sozialverhalten	Verletzungsgefahr geringer, v. a. mit Sliding-Eisen	Verletzungen, schwierig bei hengsten	kein Sozialkontakt, keine Bewegung
Zuverlässige SB, Haltung	Wiesen nicht so groß, Fahrtzeit und Kosten (1 Strecke 11km)	Ausleben der natürl. Bedürfnisse.	Besonders für rangniedere Pferde: gesonderte Fütterung, Ruhe- und Schlafbedürfnis der Pferde kann ausgelebt werden	Offenställe müssen schon extrem gut durchdacht, ausgeklügelt und groß sein um allen Pferden gerecht zu werden, keine individuelle Fütterung	Pferde werden nicht sozialisiert, keine Gesellschaft, keine bewegung
Vollpension	keine feste Trainerin am Hof, lange Fahrtzeit	sozialeres, artgerechteres Verhalten der Pferde kann ausgelebt werden	geringere Verletzungsgefahr, bessere Rationierung des Futters, ungestörtes Fressen	keine	kein Sozialkontakt, keine Bewegung

Anlage, Trainer	Entfernung	für Jungpferde ist es das wichtigste in einer Gruppe gehalten zu werden	Verletzungsrisiko in Einzelhaltung viel kleiner, wenn täglich neue Trainingspferde kommen oder alte gehen, ist es unmöglich eine Gruppe zu gründen.	bei hoher Fluktuation nicht möglich, Verletzungen	für Jungpferde nicht geeignet, keine Erziehung, keine Gesellschaft
Anlage, Auslauf	Nein	Stärkt natürliches Sozialverhalten. Pferde bleiben mental fit. Einfache Handhabung (kein einzelnes rausbringen der Pferde etc.)	Geringeres Verletzungsrisiko	Verletzungen	kein sozialer Kontakt
Service, Gelände	Pferde müssen eigenhändig rein- und rausgestellt werden	viel Sozialkontakt, viel Auslauf (auch wegen Spielereien untereinander)	Es gibt manche Pferde, die kommen einfach nicht mit anderen aus	nicht für Hengste, unsoziale Pferde	kein Sozialkontakt, keine Bewegung

Preis/Leistungsverhältnis	leider kein Reiningboden, gemixter Stall	Pferde sind ausgeglichener, Vorbeugung von Verhaltensstörung, Erziehung untereinander, einfacheres Arbeiten mit dem Pferd	kaum Verletzungsrisiko, unabhängig von anderen Pferdebesitzern, weniger Umkosten durch Tierarztkosten, durch Weideverletzung, kaputte Pferdedecken, verlohren gegangene Halfter, abgefressene Mähnen	Verletzungsrisiko, höhere kosten	Untugenden, kein sozial kontakt
Anlage, Preis	kein Auslauf im Winter, das muss ggf selbst organisiert werden	mehr sozialer Kontakt	weniger Verletzungsrisiko, ausgewogene und regelmäßige Fütterung, weniger Aufwand für den Pferdebesitzer	nicht individuell, Verletzungen	kein sozialer Kontakt

Erreichbarkeit, Preis	Nein	sozialer Kontakt, ständige Bewegung in der Gruppe	keine so große Verletzungsgefahr, individuelle Fütterung	Verletzungen, nicht individuelles Futter	kein sozialer Kontakt, keine Bewegung
Haltung, Futter	kein Trainer, kein Roundpen	Soziales Verhalten, Pferde sind Herdentiere	Verletzungsgefahr ist sehr gering	Verletzungen	Sozialkontakt, Bewegung
Zuverlässige SB	Keine freie Trainerwahl	Artgerechtere Haltung	Bei nicht sozialisierten Pferden geringeres Verletzungsrisiko	keine	Sozialkontakt, Bewegung
Anlage	Nein	sozial kontakt	keine	keine	sozial Kontakt
Trainer	weite Anfahrt	Gesellschaft, natürl. Lebensweise	Geringeres Verletzungsrisiko	Verletzungen	Sozialkontakt, Bewegung
Erreichbarkeit, Auslauf, Gelände	über den Sommer Selbstversorger, müssen ca. 5 min zur Halle überlaufen	Sozialer Kontakt, Auslastung	Verletzungsgefahr	Verletzungen	nervöse Pferde, fehlender Sozialkontakt u. Bewegung

seit Jahren in dem Verein	Nein	Gruppenhaltung entspricht eher den eigentlich natürlichen Lebensbedingungen, Sozialkontakte	Verletzungsrisiko ist geringer	verletzungen	Sozialkontakt, Bewegung
Anlage	nein	Sozialkontakt	kontrollierte Fütterung, Verletzungsgefahr ist geringer	Verletzungen, keine individuelle Fütterung	kein sozialkontakt, keine Bewegung
Erreichbarkeit, Klima, zuverlässige SB	kein Offenstall oder Paddockboxen	Optimale Haltung, soziale Kontakte. Verschiedene Reize, keine Langeweile	Kein Kleben an einer Gruppe. Lieber eine gute Boxenhaltung mit Weide, als Gruppenhaltung in schlechten Offenställen.	Nicht jedes Tier fühlt sich in einer Gruppe wohl, individuell entscheiden.	wenig Bewegung, kein sozialer kontakt
Erreichbarkeit	zu teuer	Gesellschaft, natürl. Lebensweise	Geringeres Verletzungsrisiko. Schwierig passende Herde zu finden	Verletzungen	keine Gesellschaft,
Erreichbarkeit, seit 20 Jahren im Stall	Nein	Gesellschaft, natürl. Lebensweise	geringeres Risiko	Verletzungen	kein Sozialkontakt, keine Bewegung